

Glück gestalten. Die Ergebnisse unserer Arbeit zeugen davon, daß hier, wo die Monopolisten, Junker und Militaristen entmachtet sind, wo die Werktätigen unter Führung der Arbeiterklasse die Macht ausüben, besser gewirtschaftet wird als unter kapitalistischer Herrschaft. Die Massenkämpfe der Arbeiter und Angestellten in Westdeutschland widerlegen die Demagogie von der „sozialen Marktwirtschaft“ und dem „Wirtschaftswunder“. Offener als je zeigt sich das brutale Streben der Konzernherren nach Maximalprofiten auf Kosten der Werktätigen. In Westdeutschland ist der Kampf der Massen um Lohn und Brot zur Sicherung ihres Existenzminimums entbrannt, und immer klarer wird die Erkenntnis, daß die Militarisierungspolitik ein Geschäft für die Monopole, aber eine Geißel für die Bevölkerung ist.

I

Die Aufgaben im letzten Jahr des Fünfjahrplans

Der IV. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands hat bereits dargelegt, welche Zweige der Volkswirtschaft wir besonders rasch entwickeln müssen. Aus diesem Grunde schlägt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die Entwicklung unserer Volkswirtschaft und die weitere Verbesserung des Lebensstandards unserer Bevölkerung für das Jahr 1955 folgende Aufgaben vor:

1. Die gesamte Industrieproduktion muß sich gegenüber 1954 um mindestens 10 Prozent erhöhen. Dabei soll besonders die Produktion von hochwertigen Massenbedarfsgütern steigen. Die wichtigste Aufgabe in der Industrie ist die Entwicklung der Brennstoffindustrie, der Energieerzeugung und einiger Zweige der chemischen Industrie. Die Produktion von Elektroenergie soll auf mindestens 112 Prozent, von Braunkohlenbriketts auf mindestens 105,5 Prozent, von Walzstahl auf 104 Prozent und die Erzeugung der gesamten chemischen Industrie auf 106 Prozent erhöht werden.

Die Baustoffindustrie muß die Erzeugung von Zement und Ziegeln auf je 110 Prozent steigern.

Mit der Erfüllung dieser Aufgaben wird das im Fünfjahrplan vorgesehene Niveau der industriellen Bruttonproduktion überschritten.

2. Zur Erreichung der Ziele des Fünfjahrplans sind insbesondere in folgenden Industriezweigen noch große Anstrengungen notwendig: